

Ressort: Politik

Strobl verteidigt Instrument "Sichere Herkunftsstaaten"

Berlin, 19.07.2018, 17:32 Uhr

GDN - Der baden-württembergische Innenminister Thomas Strobl (CDU) hat das Prinzip der Sicheren Herkunftsstaaten und Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) verteidigt. "Sichere Herkunftsstaaten sind ein Instrument, das sehr gut funktioniert, um Zuwanderung zu steuern, zu ordnen, zu begrenzen", sagte Strobl der "Heilbronner Stimme" (Freitag).

Das Beispiel Westbalkan habe das "eindrucksvoll" bewiesen. Den Vorteil der Regelung sieht Strobl in der Beschleunigung der Asylverfahren. Der Rechtsschutz bleibe dabei laut Strobl bestehen. "Sichere Herkunftsstaaten geben in die entsprechenden Länder hinein ein klares Signal: Macht Euch nicht aus asylfremden Gründen auf den Weg, verschleudert Euer Geld nicht an die Schlepper, Ihr werdet schnell wieder daheim sein und habt dann noch weniger als zuvor", so der CDU-Politiker. "Wir haben in Baden-Württemberg eine klare Vereinbarung zum Maghreb, der Deutsche Bundestag wird etwas verabschieden, das verfassungsrechtlich sauber ist - und dann stimmen wir zu", so der Innenminister der grün-schwarzen Landesregierung in Baden-Württemberg.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109127/strobl-verteidigt-instrument-sichere-herkunftsstaaten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619